

Es folgt von der dritten Hand ep. 55 (f. 66'—68'), zu welcher Flacius bemerkt: 'Eandem epistolam vide supra pag. 4'.

Auf f. 69 beginnt mit ep. 140 eine neue fünfte Hand, deren Züge unserer Druckschrift ähneln.

Dann setzt f. 69' die dritte Hand fort mit ep. 105.

Die fünfte Hand schreibt ep. 126 (f. 70—70'). 97 (f. 71; 71' leer). Ep. 111 (f. 72—73) ist von zweiter Hand, von da bis zum Ende auf f. 74' von fünfter Hand. Ep. 70 ist von dritter Hand fortgeführt von f. 75—76' bis zu den Worten 'Attendite vobis u. s. w. constituit etc.' (Jaffé 204). f. 77 schreibt die fünfte Hand ep. 57. f. 77' leer. Dann kommt von zweiter Hand ep. 4 (f. 78—78', dessen Rest leer) sammt: 'Versiculi. Criste . . . sacri' (Jaffé 35, not. 1), die nur im Wiener Codex enthalten sind. Von derselben zweiten Hand folgen ep. 101 (f. 79; 79' leer), die Worte 'corda paganorum Saxonum' sind roth unterstrichen, ep. 1 (f. 80—83').

F. 84 beginnt eine neue, die sechste Hand, welche an den Bonifatiusbriefen gar nicht mitgeschrieben hat. Sie geht bis f. 85' und beginnt mit: 'Incipiunt epistolae De Papa Leone ad Imperatorem Carolum missae, prima de accusatoribus . . . Remeantes ad eos fidelissimi missi' (= Jaffé Bibl. IV, 332, ep. 10). Der Schluss des Schreibens 'gentium colla substernat' steht auf dem freien Ende von f. 86, auf dessen oberen Theile von fünfter Hand ep. 114 steht, f. 86' und f. 87 leer.

Von fünfter Hand: ep. 46 (f. 88—88', Rest leer). ep. 8 (f. 89; 89' leer). ep. 143 (f. 90—90'). ep. 98 (Lemma: 'Item epistola'). F. 91—92' (oben defect) steht von der sechsten Hand ein Brief Papst Leos an Karl d. Gr.: 'Qualiter . . . lienses cum Saracenis pactum fecerunt et captivi redditi sunt . . . Tertio igitur idus Novembris suscepimus' bis 'cum uxore et filiis' = Jaffé IV, 325, ep. 7.

Auf f. 93 beginnt wiederum eine neue, die siebente, Hand, welche alle folgenden Bonifatiusbriefe schrieb: ep. 2 (f. 93' leer). ep. 7 (f. 94—94'). ep. 147 (f. 95). ep. 116 (f. 96). ep. 148 (f. 97—97'); ep. 5 (f. 98—99'; f. 100—101' leer). ep. 149 (f. 102—102'). ep. 33 (f. 103). ep. 15 (f. 104—106), oben mit rother Dinte von anderer Hand: 'Quomodo sint refellendi ethnici barbari'. F. 106—107 von sechster Hand ein Brief Papst Leos an Karl d. Gr.: 'Epistola de occisione Maurorum in Graecos . . . Scimus igitur vestram a deo' u. s. w. = Jaffé IV, 322, ep. 6.

Von siebenter Hand: ep. 3 (f. 108), in der Anrede statt 'post Deum': 'post modum'; die letzten Zeilen sind von einer sonst nicht vorkommenden Hand geschrieben bis: 'Salutate in deo (Jaffé: in Christo) omnem' (Jaffé III, 34). Der Schluss steht auf f. 117. ep. 95 (f. 109—110), die beiden Namen sind wie bei Jaffé III, 244 getreu nachgebildet. Das letzte Wort heisst: 'auferet' statt 'aufert'. ep. 6 (f. 111—116), Lemma: